

**Salzburg AG
CableLink
Phone**

**Preisblatt
Produktblätter
Dienstebeschreibungen**

Stand 1.11.2009

DI(FH) Rudolf Egger
NE-NV TK



Privatkunden
Gewerbekunden

Preisblatt für **CableLink Phone**

zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Telefonie Service der Salzburg AG

CableLink Phone Produkte						
	Kabelmodem		Inbetriebnahme		Grundentgelt/Monat	
	einmalig € exkl. USt.	einmalig € inkl. USt.	einmalig € exkl. USt.	einmalig € inkl. USt.	monatlich € exkl. USt.	monatlich € inkl. USt.
CableLink Phone bei vorhandenem CableLink TV- Vollanschluss	40,00	48,00	40,00*	48,00*	8,25	9,90

* Bei Selbstinstallation und vorhandenem CableLink Internetanschluss entfallen die Kosten der Inbetriebnahme.

Zusatzdienste				
	Herstellgebühren		Grundentgelt/Monat	
	einmalig € exkl. USt.	einmalig € inkl. USt.	monatlich € exkl. USt.	monatlich € inkl. USt.
Zweite Rufnummer*	-	-	4,00	4,80
Rufnummernportierung	29,00	34,80	-	-
Änderung Telefonbucheintrag	2,50	3,00	-	-
Änderung der Rufnummer	20,00	24,00	-	-
PhoneBox (zentraler Anrufbeantworter)	-	-	0,00	0,00
Fax to Email	-	-	0,00	0,00

* Bei gleicher Wohneinheit und Kabelmodem. Freischaltung nach Anforderung.

Gültig ab November 2009

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation

Firmensitz: Bayerhamerstraße 16 · 5020 Salzburg · Österreich · office@salzburg-ag.at · www.salzburg-ag.at · DVR: 0027685 · UID: ATU33790403
 Offenlegung nach §14 UGB: Aktiengesellschaft, Salzburg · Landesgericht Salzburg · Firmenbuch: FN 51350s · Bankverbindung: Raiffeisenverband Salzburg
 Konto-Nr. 45 005 BLZ 35000 IBAN: AT66 3500 0000 0004 5005 BIC: RVSAAT2S · Salzburger Sparkasse Konto-Nr.1800 BLZ 20404
 IBAN: AT81 2040 4000 0000 1800 BIC: SPGSAT2S



Allgemeine Preise			
		€ exkl. USt.	€ Inkl. 20% Ust
1	Pauschalbetrag für den Mehraufwand für nicht automatisierbare Verbuchungen von Zahlungseingängen (z.B.: Verwendung von nicht EDV-lesbaren Zahlscheinen und unvollständig übermittelten Formularen bei Telebanking)	1,00	1,20
2	Pauschalbetrag für den Mehraufwand zur Begleichung der Jahres- oder Teilrechnung (Abschlagszahlungen) ohne Abbuchungsauftrag.	1,00	1,20
3	Pauschalbetrag bei Bareinzahlung oder Barauszahlung bei einer Kasse der Salzburg AG	2,50	3,00
4	Pauschalbetrag für jede Zahlungserinnerung (Umsatzsteuerfrei)	3,00	
5	Pauschalbetrag für jede weitere Mahnung (Umsatzsteuerfrei)	5,00	
6	Pauschalbetrag für die Wiedervorlage einer Rechnung (die erste Vorlage ist kostenlos)	20,00	24,00
7	Verzugszinsen bei Zahlungsverzug bei Verbrauchergeschäften ab dem der Fälligkeit folgenden Tag – derzeit: Bei Unternehmensgeschäften gilt die gesetzliche Regelung	4,5% p.a.	
8	Bearbeitungspauschale bei Umzug / Datenänderung / Tarifwechsel: Gilt bei Umzug in ein Objekt mit bestehender Internetanlage der Salzburg AG. Ist keine Internetanlage vorhanden, wird zusätzlich die Pauschale für die Inbetriebnahme laut Produktblatt verrechnet. Gilt bei Tarifwechsel von CableLink Phone auf CableLink Complete sowie bei einem Wechsel von CableLink Complete zu einem CableLink Produkt mit einem geringeren Monatsentgelt (Downgrade-Gebühr).	20,00	24,00
9	Bearbeitungspauschale für manuelle Änderung wie z.B.: der Sperrklassen. (Rufnummernblöcke können individuell vom Kunden gesperrt werden. Eine Beschreibung der Sperrklassen sind der Bedienungsanleitung zu entnehmen)	2,50	3,00
10	Pauschalbetrag für eine vom Kunden zu vertretende Sperre der Leistungserbringung (gem. AGB für Telefonie Service Pkt. 7. ff.)	20,00	24,00
11	TDO auf RJ11 Adapter inkl. Versandkosten	6,00	7,20

Der Umstand, dass einer oder mehrere der o.a. Zuschläge bzw. Verzugszinsen nicht oder nicht fristgerecht in Rechnung gestellt werden, bedeutet keinerlei Verzicht auf deren weitere Geltendmachung.

Wird von der Salzburg AG nachgewiesen, dass der tatsächliche Aufwand für die oben angeführten Leistungen in einzelnen bestimmten Fällen höher ist, kann der tatsächliche Aufwand verrechnet werden.

CableLink Phone

Produktblatt und Dienstbeschreibung

CableLink Phone				
Telefonleitungen	Rufnummern- mitnahme möglich	Kostenlose Rufnummern- anzeige	Kostenlose netzinterne Verbindung	Freiminuten ins österreichische Festnetz in der Freizeit
1	Ja	Ja	Fair Use¹	1000

CableLink Phone ist der attraktive Telefonanschluß zum fairen Preis. Wie gewohnt kann ein analoges Telefongerät für Gesprächsverbindungen im Netz der Salzburg AG und das öffentliche Telefonnetz angeschlossen werden.

Was Sie brauchen

Grundvoraussetzung für die Nutzung des CableLink-Telefondienstes ist ein bestehender Kabelfernseh-Vollanschluss der Salzburg AG. Der Telefondienst funktioniert nur mit einer direkten Koaxkabelverbindung vom Hausübergabepunkt bis zum Standort Ihres Telefons. Das Telefon kann direkt am Modem angeschlossen werden.

Ihre Vorteile

- Günstige Grundgebühr und attraktive Konditionen der Minutenentgelte
- Kostenlos netzintern telefonieren (Fair Use)¹
- Kostenlos ins österreichische Festnetz in der Freizeit telefonieren (1000 Freiminuten/Monat)
- 50% Rabatt in Ihre Wunschdestination
- bestehenden Rufnummer einfach zu CableLink mitnehmen
- Kostenlose Rufnummernanzeige (CLIP-Funktion) und Rufnummernunterdrückung (CLIR-Funktion)
- Kostenlose Funktion für Anklopfen, Makeln, Rückfragen, Phone Box, Voice und Fax to E-Mail
- Ein Anbieter für Telefon, Internet und Kabelfernsehen

	Kabelmodem		Inbetriebnahme		Grundentgelt/Monat	
	einmalig € exkl. USt.	einmalig € inkl. USt.	einmalig € exkl. USt.	einmalig € inkl. USt.	monatlich € exkl. USt.	monatlich € inkl. USt.
CableLink Phone bei vorhandenem CableLink TV- Vollanschluss	40,00	48,00	40,00 ²	48,00²	8,25	9,90

¹ Fair Use (gem. AGB für Telefonie Service 3.3). Für dieses Produkt gilt ein Fair-Use-Limit von 1000 Freiminuten/Monat. Gilt auch für den Zusatzdienst „Zweite Rufnummer“.

² Bei Selbstinstallation und vorhandenem CableLink Internetanschluss entfallen die Kosten der Inbetriebnahme.



Wunschdestination

Mit der Auslands-Wunschdestination telefonieren Sie in das Wunschausland Ihrer Wahl um 50% günstiger. Die Wunschdestination kann im *CableLink* ServiceCenter <https://service.cablelink.at> aus den Auslands-Zonen 1, 2, 4, 5, 6 und 7 ausgewählt werden und wird mit dem Beginn der nächsten Abrechnungsperiode aktiv.

PhoneBox (zentraler Anrufbeantworter)

Der zentrale Anrufbeantworter steht allen *CableLink* Phone Kunden gratis zur Verfügung und kann im Servicecenter (<https://service.cablelink.at>) freigeschaltet und verwaltet werden. Es ist kein eigenes Gerät zu Hause notwendig, alle Funktionen können einfach über das bestehende Telefon genutzt werden. Ihre Vorteile:

- Kein eigenes Gerät zu Hause notwendig
- Zentrale Ablage der Nachrichten
- Neue Nachrichten werden zwei Monate gespeichert
- Abgehörte Nachrichten werden nach einem Monat gelöscht
- Abruf von jedem Telefonanschluss möglich
- Sprachnachrichten auf der PhoneBox können auf eine beliebigen Mailadresse als Audiodatei weitergeleitet werden (Voice to E-Mail Funktion).

Eine genaue Beschreibung der Funktionen ist in der Bedienungsanleitung zum *CableLink* Home Complete Anschluss enthalten (www.salzburg-ag.at/telefonie).



Verbindungsentgelte pro Minute ³ Alle Preise in € inkl. USt. pro Minute - Taktung 60/30		
Gesprächszonen	Geschäftszeiten Mo-Fr 8.00 – 18.00	Freizeit Mo-Fr 18.00 – 8.00 Sa, So und Feiertage
CableLink Netzzintern		
Netzzintern zu CableLink Telefoniekunden	0 ⁴	
Inland Festnetz		
Ins Festnetz	0,045	1000 Freiminuten/Monat, danach 0,013 ⁵
Zu 0720, 0780 (standortunabhängig)	0,057	0,022
Inland Mobilnetz		
Zu 0664, 0680, 0688 (A1/Bob)	0,160	
Zu 0676, 0677, 0650 (T-Mobile/Telering)	0,160	
Zu 0699, 0688-8, 0681 (Orange/Yesss!)	0,160	
Zu 0660, 0678 (Drei)	0,160	
Ausland (Wunschdestination ins Festnetz möglich)		
Zone 1 ins Festnetz	0,099	
Zone 2 ins Festnetz	0,250	
Zone 3 in Mobilnetze	0,283	
Zone 4 ins Fest- und Mobilnetz	0,340	
Zone 5 ins Fest- und Mobilnetz	0,430	
Zone 6 ins Fest- und Mobilnetz	0,650	
Zone 7 ins Fest- und Mobilnetz	1,300	
Zone 8 zu Satelliten	-siehe nachfolgende Tabelle-	
Satelliten		
GMSS	4,60	
Int'l Networks	5,90	
Inmarsat	10,00	
Australia Satellite	3,90	

³ Eine gesonderte Verrechnung erfolgt für Mehrwertnummern (insbesondere Vorwahlen 08xx, 09xx, 118xxx). Die Abrechnung erfolgt nach 60/30 Taktung, d.h. alle Verbindungen bis zu 60 Sekunden werden auf eine volle Minute aufgerundet, ab der 61. Sekunde wird mit 30-Sekunden-Takt abgerechnet.

⁴ Fair Use (gem. AGB für Telefonie Service 3.3). Für dieses Produkt gilt ein Fair-Use-Limit von 1000 Freiminuten/Monat. Gilt auch für den Zusatzdienst „Zweite Rufnummer“.

⁵ 1000 Freiminuten ins österreichische Festnetz in der Freizeit. Nach Verbrauch werden € 0,013/Minute verrechnet. Die Freiminuten gelten pro Monat und werden monatlich abgerechnet. Nicht konsumierte Freiminuten verfallen. Gilt auch für den Zusatzdienst „Zweite Rufnummer“.



Gesprächszonen Ausland

Zone 1 ins Festnetz	Australien, Australien - Cocos Inseln, Australien - Weihnachtsinseln, Belgien, Dänemark, Deutschland, Deutschland IP, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Portugal - Azoren, Portugal - Madeira, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Spanien - Balearen, Spanien - Kanarische Inseln, Tschechien, Ungarn, USA, USA - Alaska, USA - Freephone, USA - Hawaii, Jungfraueninseln (US)c
Zone 2 ins Festnetz	Bosnien Herzegowina, China, Hong Kong, Japan, Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Monaco, Montenegro, Serbien, Türkei, Zypern
Zone 3 in Mobilnetze	Australien Mobil, Belgien Mobil, Bosnien Herzegowina Mobil, China Mobil, Dänemark Mobil, Deutschland Mobil, Deutschland Personenbezogene Dienste, Deutschland Servicenummern, Finnland Mobil, Frankreich Mobil, Griechenland Mobil, Großbritannien Mobil, Großbritannien NTS, Großbritannien Personenbezogenen Dienste, Großbritannien Servicenummern, Hong Kong Mobil, Irland Mobil, Italien Mobil, Japan Mobil, Kosovo Mobil, Kroatien Mobil, Liechtenstein Mobil, Liechtenstein Mobile Internet Services, Luxemburg Mobil, Mazedonien Mobil, Monaco Mobil, Montenegro Mobil, Niederlande Mobil, Norwegen Mobil, Norwegen Servicenummern, Polen Mobil, Portugal Mobil, Schweden Mobil, Schweiz Mobil, Serbien Mobil, Slowakei Mobil, Slowenien Mobil, Spanien Mobil, Tschechien Mobil, Türkei Mobil, Ungarn Mobil, Zypern Mobil
Zone 4 in Fest- und Mobilnetze	Albanien, Algerien, Andorra, Bahamas, Bermudas, Bulgarien, Columbien, Dominikanische Republik, Estland, Georgien, Island, Israel, Jungfraueninseln (britisch), Lettland, Libanon, Litauen, Malaysien, Malta, Marokko, Mexiko, Neuseeland, Puerto Rico, Rumänien, Russland, San Marino, Singapur, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Tunesien, Ukraine
Zone 5 in Fest- und Mobilnetze	Ägypten, Argentinien, Armenien, Aruba, Bahrain, Belarus (Weißrussland), Belize, Benin, Bhutan, Bolivien, Botswana, Brasilien, Brunei Darussalam, Chile, Dominica, El Salvador, Färöerinseln, Französisch Guiana, Gabun, Ghana, Gibraltar, Guadalupe, Guam, Guatemala, Indien, Indonesien, Iran, Kasachstan, Katar, Kenia, Kirgisistan, Kuwait, Libyen, Macao, Malawi, Moldawien, Mosambik, Namibia, Niederländische Antillen, Palästina, Panama, Paraguay, Peru, Philippinen, Réunion, Saudi-Arabien, Syrien, Tadschikistan, Uganda, Uruguay, Usbekistan, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate
Zone 6 in Fest- und Mobilnetze	Afghanistan, Angola, Anguilla, Antarktis, Antigua und Barbuda, Äquatorialguinea, Aserbaidschan, Bangladesch, Barbados, Burkina Faso, Burundi, Costa Rica, Ecuador, Elfenbeinküste, Eritrea, Fidschi, Französisch Polynesien, Gambia, Grenada, Grönland, Guinea, Guyana, Haiti, Honduras, Irak, Jamaika, Jemen, Joreanien, Kaimaninseln, Kambodscha, Kamerun, Kap Verde, Komoren, Kongo, Laos, Lesotho, Liberia, Madagaskar, Malediven, Mali, Marinique, Mauretanien, Mauritius, Mayotte, Mongolien, Myanmar, Nepal, Neukaledonien, Nicaragua, Niger, Nigeria, Nördliche Marianen, Oman, Pakistan, Ruanda, Saint-Pierre und Miquelon, Sambia, Senegal, Seychellen, Sierra Leone, Simbabwe, Sri Lanka, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Sudan, Surinam, Swasiland, Tansania, Thailand, Togo, Trinidad und Tobago, Tschad, Turkmenistan, Vietnam, Zentralafrikanische Republik
Zone 7 in Fest- und Mobilnetze	Amerikanisch-Samoa, Ascension, Äthiopien, Cookinseln, Diego Garcia, Dschibuti, Falklandinseln, Guinea-Bissau, Kiribati, Kuba, Kuba - Guantanamo Bay, Marshallinseln, Mikronesien, Montserrat, Nauru, Niue, Nordkorea, Norfolkinsel, Osttimor, Palau, Papua-Neuguinea, Salomonen, Samoa, São Tomé und Príncipe, Saomalia, St. Helena, Tokelau, Tonga, Tristan da Cunha, Turks- und Caicosinseln, Tuvalu, Vanuatu, Wallis und Futuna
Zone 8 Satelliten	-siehe nachfolgende Tabelle-
GMSS	8813, 8816, 8817, 8818, 8819
Int'l Networks	88299, 88228, 88213, 88234, 88232, 88233, 88216
Inmarsat	8701, 8708, 8711, 8718, 8721, 8728, 8731, 8738, 8741, 8748, 8705, 8715, 8725, 8735, 8745, 8703, 8713, 8723, 8733, 8743, 87039, 87139, 87239, 87339, 87439, 87077, 87078, 8706, 8716, 8726, 8736, 8746, 87060, 87160, 87260, 87360, 87460, 8707, 8717, 8727, 8737, 8747
Australia Satellite	611451-611453, 611471

Gültig ab November 2009

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation

Firmensitz: Bayerhamerstraße 16 · 5020 Salzburg · Österreich · office@salzburg-ag.at · www.salzburg-ag.at · DVR: 0027685 · UID: ATU33790403
Offenlegung nach §14 UGB: Aktiengesellschaft, Salzburg · Landesgericht Salzburg · Firmenbuch: FN 51350s · Bankverbindung: Raiffeisenverband
Salzburg Konto-Nr. 45 005 BLZ 35000 IBAN: AT66 3500 0000 0004 5005 BIC: RVSAAT2S · Salzburger Sparkasse Konto-Nr.1800 BLZ 20404
IBAN: AT81 2040 4000 0000 1800 BIC: SPGSAT2S



Dienstbeschreibung für CableLink Phone

In dieser Dienstbeschreibung werden Art und Leistungsumfang des von der Salzburg AG angebotenen Service-Levels BASIC, die Qualität des Anschlusses, sowie die Fristen bis zur erstmaligen Errichtung/Freischaltung eines Anschlusses definiert.

1. Geltungsbereich

Diese Dienstbeschreibung gilt für das CableLink Phone Produkt mit allen dahinter liegenden Tarifmodellen.

2. Service- und Support-Level

Die Leistungen sind durch den Service- und Support-Level definiert. Die Salzburg AG bietet folgende Service- und Support-Level beim Produkt CableLink Phone an.

2.1 Service-Level

Hier sind die Leistungen der Netzwerküberwachung und des Fehlerbehebungsverfahrens festgelegt. Leistungen, die über den Service-Level Basic hinausgehen, stellen ein Zusatzservice dar und sind kostenpflichtig.

Leistung	Service – Level BASIC
Verfügbarkeit	Best Effort siehe AGB für Internet Service Punkte 6.2 und AGB für Telefonie Service Punkt 6.2
Maximale Ausfalldauer im Störfall	Die Salzburg AG ist bemüht, die Störungen so rasch als möglich zu beheben.
Störungsannahme	0-24 Uhr über die kostenlose Serviceline unter 0800/660 660
Fehlerbehebung	Die Fehlerbehebung erfolgt innerhalb der Supportzeiten

2.2 Support-Level

Im Support-Level sind die Zeiten definiert, in denen im Fehlerfall eine Störungsbehebung des Kundenanschlusses innerhalb des von der Salzburg AG servierten Bereichs durchgeführt wird.

Level	Mo – Fr	Sa	So
Standard	08.00 – 17.00	-	-

3. Besondere Verpflichtungen des Kunden bei Störungen

Der Kunde ist verpflichtet, die Salzburg AG von jeglicher Unterbrechung oder Störung von Telekommunikationsdiensten oder Geräten (Modem, Router etc.) unverzüglich zu informieren, um dieser die Problembehebung zu ermöglichen, bevor der Kunde andere Firmen beauftragt. Verletzt der Kunde diese Verständigungspflicht, übernimmt die Salzburg AG für Schäden und Aufwendungen die aus der unterlassenen Verständigung resultieren (z.B.: Kosten einer vom Kunden unnötigerweise beauftragten Fremdfirma) keine Haftung. Kosten der Behebung von Problemen oder Störungen, welche nicht von der Salzburg AG zu vertreten sind, sind dieser zu ersetzen.

4. Ansprechstelle beim Kunden

In jedem Störfall muss vom Kunden mindestens ein Ansprechpartner mit Name, Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail Adresse, MAC-Adresse und Telefonnummer bekannt gegeben werden, der innerhalb der Supportzeiten erreichbar ist.

5. Anschluss, Endgeräte und Dienste

CableLink Phone stellt eine analoge Telefonschnittstelle (RJ 11) bereit. An dieser Buchse können analoge Telefongeräte, und Faxgeräte mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 14.400 bps angeschlossen werden. Es können Gesprächsverbindungen im Ortsverkehr, im nationalen und internationalen Fernverkehr, sowie Gesprächsverbindungen zu Notruf- und Diensterufnummern im PSTN nach den bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten hergestellt werden. Nicht unterstützt werden Bankomat-, Preselection- und Modemverbindungen. Funktionen wie Rufnummernanzeige (CLIP), Rufnummernunterdrückung (CLIR), Anklopfen, Makeln, Rückfragen und Phone Box können nur bei entsprechender Endgeräteunterstützung genutzt werden.



6. Rufnummernvergabe und Erreichbarkeit

Grundvoraussetzung für die Nutzung des Telefondienstes ist die Installation eines entsprechenden Kabelmodems. Bei der Vergabe einer neuen geografischen Rufnummer ist spätestens 5 Werktage nach der Installation des entsprechenden Endgerätes eine Erreichbarkeit für eingehende Rufe gewährleistet.

Ist vom Kunden eine kostenpflichtige Rufnummernmitnahme (Portierung) gewünscht, ist die Erreichbarkeit erst nach spätestens 10 Werktagen möglich, sofern der abgebende Kommunikationsdiensteanbieter die Portierung positiv zurückgemeldet hat. In diesem Fall erfolgt die Vergabe einer temporären Telefonnummer, welche ausgehende Anrufe ermöglicht.

7. Schutz vor unerwartet hohen Forderungen

Zum Schutz des Kunden vor unerwartet hohen Forderungen gelten nachstehende Maximalwerte für variable Gesprächsentgelte im angegebenen Durchrechnungszeitraum: € 300 pro Tag, € 400 pro Woche und € 500 pro Monat. Bei Überschreitung dieser Maximalwerte erfolgt eine Dienstunterbrechung des Telefondienstes (ausgenommen Absetzen eines Notrufes). Diese Sperre kann auf Kundenwunsch innerhalb eines Arbeitstages freigeschaltet werden. Zum Schutz des Kunden behält sich die Salzburg AG weiters vor, Rufe zur Mehrwertdienstnummern bei Gefahr im Verzug jederzeit und ohne Vorankündigung, ansonsten mit vorheriger Information an den Kunden zu sperren.

8. Zutritt zu Einrichtungen, die von der Salzburg AG serviciert werden

Zur Durchführung von Störungsbehebungen und Wartungsmaßnahmen ist Mitarbeitern der Salzburg AG beziehungsweise deren Beauftragten der Zutritt zu Einrichtungen, die von der Salzburg AG serviciert werden, zu ermöglichen.

9. Wartung

Wartungsarbeiten, die mit Serviceunterbrechungen verbunden sind, werden in der Regel in vordefinierten Wartungsfenstern zwischen 00:00 und 06:00 durchgeführt und mindestens 3 Arbeitstage im Voraus per Telefon, Fax oder E-Mail angekündigt. Bei Bedarf können nach entsprechender Ankündigung auch andere Wartungszeiten zur Anwendung kommen.

10. Fristen bis zur Realisierung bzw. Freischaltung eines Anschlusses bzw. Services

Bei bestehenden KTV- Anschlüssen und gegebenen technischen Voraussetzungen wird der Telefonanschluss innerhalb von 12 Arbeitstagen ab Vertragsunterzeichnung errichtet und in Betrieb genommen.

Diese Fristen können durch die Salzburg AG nur dann eingehalten werden, wenn der Kunde innerhalb der Supportzeiten telefonisch erreichbar ist bzw. alle Angaben, die zur Freischaltung eines Services benötigt werden auch zeitgerecht bei der Salzburg AG bekannt gibt.

11. Nichteinhaltung des vertraglich zugesicherten Bereitstellungstermins

Wird der Bereitstellungstermin aus Gründen, die von der Salzburg AG zu vertreten sind, nicht eingehalten, verpflichtet sich die Salzburg AG, dem Kunden eine Gutschrift in der Höhe von EUR 10,- exkl. USt pro Woche der Überschreitung des Bereitstellungstermins zu gewähren, wenn der Bereitstellungstermin um mehr als vier Wochen überschritten wird. Dies gilt nicht, wenn die Nichteinhaltung des Bereitstellungstermins auf Verzögerungen bei Leistungen durch Dritte, die nicht Erfüllungsgehilfen der Salzburg AG sind, zurückzuführen ist. Jedenfalls ist darüber hinausgehender Schadenersatz ausgeschlossen, bei Verbrauchern jedoch nur bei leichter Fahrlässigkeit und nicht bei Personenschäden.